

Pilgern auf dem Jakobsweg



Frankreich Le Puy – Conques 9.-22. Mai 2004

PILGERREISEN MIT JOSEF SCHÖNAUER

Der Jakobsweg über St.Gallen führt via Fribourg, Genf, Le Puy über ungefähr 2250 km nach Santiago de Compostela in Nordwestspanien. Viele Menschen haben in letzter Zeit diesen Weg unter die Füße genommen und sind begeistert zurückgekehrt.

Nicht allen ist es vergönnt, die nötigen drei Monate von der Arbeit frei zu bekommen. Deshalb mein Projekt: wir pilgern in den Jahren 2002-2005 jeweils während 14 Tagen auf einem zusammenhängenden Teilabschnitt des Jakobsweges. 2002 pilgerten wir von St.Gallen nach Fribourg, 2003 von Le Puy nach Conques.

- **2004 Frankreich:** (Wiederholung von 2003)
Samstag 8.Mai bis Samstag 22.Mai
in Frankreich von Le Puy nach Conques.
- **2004 Spanien: Teil 1**
Freitag 16. Juli bis Samstag 31. Juli
in Spanien von Pamplona bis Burgos.

- **2005 Spanien: Teil 2**
Samstag 23. Juli bis Sonntag 7. August
in Spanien von Astorga bis Santiago de Compostela und Finisterre ans
'Ende der Welt'.

MEIN VERSTÄNDNIS VOM PILGERN

Zur Idee des Pilgerns

Seit gut 1000 Jahren gibt es das Pilgern auf dem Jakobsweg.
Die Pilgerreise ist ein lebendiges Symbol des eigenen Lebensweges. Das Leben wird darin besonders als ein abschiedliches Leben und als ein Leben mit allen Sinnen erfahren.

Mein Bezug zum Jakobsweg

Ich habe den Jakobsweg auf 6 Pilgerreisen mit Gruppen durch die Schweiz, Frankreich und Spanien kennen gelernt. Während zweier Wochen arbeitete ich in der Pilgerherberge Belorado, rund 50 km vor Burgos, als hospitalero. Ich konnte mich seither dem 'Pilgervirus' nicht mehr entziehen und beschäftige mich seit gut 15 Jahren mit diesem Weg.

Pilgern und Spiritualität

Der Jakobsweg ist von der christlichen Spiritualität geprägt. Auf meinen Pilgerreisen gehören zur Gestaltung der einzelnen Tage Impulse am Tagesbeginn und unterwegs sowie der Austausch über die erlebten Tage.
Ich möchte Übungen einbeziehen, die uns ermöglichen, unserer Trauer, die von verschiedenen Verlusten herrührt, Ausdruck zu geben, damit sie sich wandeln kann.

Eigenverantwortung – Leitung

Als erwachsene PilgerInnen sind wir für uns selbst verantwortlich. Jedes Mitglied der Pilgergruppe trägt auch einen Teil Verantwortung für die Gruppe.
Als Leiter bin ich für den Rahmen besorgt. Zur Pilgerschaft gehören aber auch Improvisation und das Reagieren auf unvorhergesehene Tatsachen.

ETAPPENPLANUNG

Tag	Etappe	Dauer	Unterkunft
09.05.04	St.Gallen – Le Puy		Hotel St.Jacques
10.05.04	Le Puy - Montbonnet	4 :15	Chambre d'hôtes
11.05.04	Montbonnet – Monistrol d'Allier	4 :00	Gite
12.05.04	Monistrol d'Allier – Saugues	3 :20	Centre d'Acceuil
13.05.04	Saugues – Domaine du Sauvage	5 :00	Gite
14.05.04	Domaine du Sauvage – Les Estrets	5 :30	Gite

15.05.04	Les Estrets – Finieyrols	6 :00	Gite
16.05.04	Finieyrols – Aubrac	4 :45	Hôtel de la Dômerie
17.05.04	Aubrac – Saint-Côme-d'Olt	6 :15	Hôtel les Voyageurs
18.05.04	Saint-Côme-d'Olt – Estaing	5 :00	Chambre d'hôtes
19.05.04	Estaing – Golinhac	4 :00	Gite
20.05.04	Golinhac – Conques	5 :15	Kloster
21.05.04	Conques – Toulouse		
22.05.04	Toulouse – St. Gallen		Nachtzug

Zu den reinen Wanderzeiten kommen die Pausen und Unterbrüche durch Besichtigungen und Impulse auf dem Weg hinzu. Die Etappenplanung muss je nach Übernachtungsangeboten angepasst werden. Die definitiven Übernachtungsorte incl. Adresse werden mit den Reiseunterlagen am Vorbereitungsabend bekannt gegeben.

ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

Vorbereitung zum Pilgern

Wir haben kein Begleitfahrzeug und tragen unser Gepäck auf dem Rücken. Das Unterwegssein über viele Tage bedarf einer guten körperlichen Verfassung.

Für die vorgesehene Route gibt es drei Bücher:

- Deutsch: Birgit Götzmann: 'Frankreich: Jakobsweg GR65 von Le Puy nach Saint-Jean-Pied-de-Port' Outdoor Handbuch. Conrad-Stein-Verlag. SFr.22.--/Euro 12.90. (Meine Empfehlung).
- Französisch: GR 65, Sentier de Saint Jacques: Le Puy à Conques. Gutes Kartenmaterial, Topo-Guide.
- Französisch: VERON Georges und Jaqueline, LABORDE-BALEN Louis, Le Chemin du Puy vers Saint-Jacques-de-Compostelle. Du Velay aux Pyrénées. Angaben zu Herbergen, Restaurants und Läden, Karten. Rando Editions 2001.

Unterkünfte

In der Fremde auf dem Weg zu sein, ist eine Sache. Die andere ist es, jeweils am Abend eine Unterkunft beziehen zu können. EinzelpilgerInnen lassen sich auf das ein, was sie am Ort antreffen.

Da wir als Gruppe unterwegs sind, werden die Unterkünfte im Voraus reserviert. Es werden einfache Gästezimmer, Wanderherbergen und Hotels sein, in denen wir übernachten. Es sind der Pilgerschaft entsprechende Unterkünfte (kaum Einzelzimmer). Dies bedarf grosser Flexibilität der Teilnehmenden.

Verpflegung

Das Morgen- und Nachtessen ist meist in der Halbpension inbegriffen. Einzelne Essen müssen separat bezahlt werden, ebenso die Getränke.

Am Mittag und zwischendurch verpflegen wir uns aus dem Rucksack.

Anreise

Am Sonntag 9.Mai fahren wir per Bahn von St.Gallen via Genf, Lyon, St.Etienne nach Le Puy.

Rückreise

Am Freitag 21.Mai reisen wir ab Conques per Bus und Bahn via Rodez, Toulouse, Genf zurück nach St.Gallen und kommen am Samstag 22.Mai nach Hause.

Kosten

- incl. Bahnreise mit CH-
Generalabonnement Fr. 1350 Euro 910
- incl. Bahnreise mit CH-Abt
½ Preis Abonnement Fr. 1410 Euro 950
- incl. Bahnreise in der CH
ganzer Preis Fr. 1470 Euro 990

Grundpreis ohne Bahnreise Fr. 1250 Euro 830

Versicherungen

Alle Versicherungen wie Annulation und Reiseversicherung, Unfallversicherung etc. sind Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung

Ich erwarte eine verbindliche, schriftliche Anmeldung bis 04.04.04 .

Die Anmeldung wird definitiv erst gültig bei gleichzeitiger Bezahlung von Fr. 500.--/ Euro 350.--.

Der Restbetrag wird auf den 1.Mai 04 fällig.

Anmeldung für den Jakobsweg 9.-22. Mai 2004 durch Frankreich

Ich will vom 9. bis 22. Mai 2004 an der Pilgerreise auf dem Jakobsweg durch
Frankreich von Le Puy bis Conques teilnehmen.
Ich melde mich dafür verbindlich an und anerkenne die unter ‚Organisatorisches‘
festgelegten Bedingungen.

Die Anmeldung wird definitiv mit der Einzahlung der ersten Rate bis zum
Anmeldeschluss vom 04.04.04 und des Restbeitrages bis zum 1. Mai 04.

NAME

VORNAME

STRASSE NR.

PLZ

ORT

TELEFON P

TELEFON G/B

GEBURTSDATUM

E-MAIL-ADRESSE

ICH HABE FÜR DIE SBB (Schweizerische Bundesbahnen):

GA € ½ TAX €

UNTERSCHRIFT

BIS 04.04.04 AN: JOSEF SCHÖNAUER, KANTONSSPITAL,
CH-9007 ST.GALLEN.

EINZAHLUNG AUF: PC 90-36819-3.
Einzahlungen aus dem Ausland per Scheck + zusätzliche
Gebühr von 5 Euros.